

3 Mammutbäume ...



Als Kuriosum können wir drei Wellingtonien oder Mammutbäume - Sequoia gigantea auch Sequoidadendron giganteum - bei uns bewundern. Botanisch gehören sie in die Familie der Sumpfpfressen und waren vor der Eiszeit bei uns auch heimisch, wie Funde in den Braunkohlenrevieren beweisen. Heute finden wir sie in Kalifornien und China, wo sie bis zu 3250 Jahre alt werden können. Sie bilden mit ihrer überragenden Höhe und ihrem mächtigen Durchmesser eine der eindrucksvollen Erscheinungen im Wald. Auffällig ist der streng kegelförmige Aufbau.

1864/65 wurde für einen Großversuch von der Königlichen Forstverwaltung ein Pfund des sehr kleinen und leichten Samens in den Vereinigten Staaten von Amerika bestellt. Da die Maßeinheiten unterschiedlich sind, war die Königliche Forstverwaltung sehr verblüfft anstelle von 500 Gramm fast das siebenfache von dem sehr teuren Samen zu erhalten. Deshalb bekamen ab 1870 alle Forstämter, so

auch Neuenbürg, ihren Anteil in Form von Kleinpflanzen davon. Jetzt sehen Sie selbst, was daraus geworden ist:

Mammutbäume sind schnellwüchsig und als Holz auch ohne Holzschutzmittel sehr haltbar. Diese hier sind etwa 130 Jahre alt und stehen hier im Neuenbürg Wald, Distrikt IX, Abteilung 82 Schwabstich.

Der Umfang der Bäume etwa 30 cm über dem Erdboden ist 4,80 m (Durchmesser ca 1,53 m der nördlichste), 5,00 m (Durchmesser ca 1,59 m) und **4,70 m** (Durchmesser ca 1,50 m der südlichste - Herbst 1992). Der mittlere gabelt sich ca. in 18 m Höhe und trägt zwei Spitzen.

Markant ist die pyramidale Wuchsform und die rostrote Rinde.

Der Zapfen wird bis zu 6 cm lang.



SCHWABENTOR Heimat- und Geschichtsverein 75305 Neuenbürg-DENNACH 070 82 93 180 1996